



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIESSUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU

HANDOUT PHILIPPINEN

**Zum ZMA-Webinar:
Recycling und Abfallmanagement**

Geschäftsanhahnungsreise 2022

Durchführer



Deutsch-Philippinische
Industrie- und Handelskammer
German-Philippine Chamber
of Commerce and Industry

IMPRESSUM

Herausgeber

Durchführer AHK Philippinen

Text und Redaktion

Charlotte Bandelow

Cassandra Micaela Quisay

Stand

September 2022

Gestaltung und Produktion

AHK Philippinen

Mit der Durchführung dieses Projekts im Rahmen des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/ Markterschließungsprogramm beauftragt:



AHK

Deutsch-Philippinische
Industrie- und Handelskammer
German-Philippine Chamber
of Commerce and Industry

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



**MITTELSTAND
GLOBAL**

MARKTERSCHLIESSUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU

Das Handout wurde im Rahmen des Markterschließungsprogramms für das Projekt Geschäftsanhaltungsreise Recycling und Abfallmanagement auf den Philippinen der Exportinitiative Umwelttechnologien organisiert erstellt.

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt.

Die Zielmarktanalyse steht der Germany Trade & Invest GmbH sowie geeigneten Dritten zur unentgeltlichen Verwertung zur Verfügung. Sämtliche Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen erstellt. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Für Schäden materieller oder immaterieller Art, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen unmittelbar oder mittelbar verursacht werden, haftet der Herausgeber nicht, sofern ihm nicht nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden zur Last gelegt werden kann.

Inhalt

1. Zusammenfassung.....	3
2. Länderprofil.....	4
2.1 Überblick.....	4
2.2 SWOT Analyse	4
2.3 Investitionsklima.....	5
2.4 Handelsbeziehungen zwischen Deutschland und den Philippine	6
3. Brancheninformationen.....	7
3.1 Schlüsseldaten zum Abfallsektor des Landes	7
3.2 Gefährliche Abfälle, Bauabfälle, die Rolle des informellen Sektors usw.....	10
3.3 Besondere Herausforderungen und Handlungsfelder im Abfallsektor.....	11
3.4 Regulatorischer Rahmen für den Wassersektor	11
3.5 Regierungsziele für die Abfallwirtschaft: einschließlich Recyclingquoten, Budgets, Investitionsabsichten.....	13
3.6 Geplante Investitionen, Projekte und Beteiligungsmöglichkeiten	13
3.7 Projektfinanzierung im Abfallsektor	15
3.8 Importabhängigkeit in der Abfallwirtschaft und Wettbewerbssituation.....	16
3.9 Zukunftsperspektiven: Nachfrageentwicklung und Angebotsmöglichkeiten.....	16
4. Rechtliche Rahmenbedingungen	17
4.1 Rechtlicher Rahmen: allgemeine Charakterisierung des Rechtssystems, einschlägige Gesetze und Vorschriften.....	17
4.2 Importthemen.....	18
4.3 Vertriebsmöglichkeiten.....	19
5. Anhang: Marktakteure	21

1. Zusammenfassung

Die Philippinen haben 110 Millionen Einwohner und sind eines der sich am schnellsten urbanisierenden Länder in Südostasien. Vor dem Ausbruch der Pandemie haben die Philippinen 8 Jahre lang eine rasante wirtschaftliche Entwicklung und Wachstum von durchschnittlich etwa 6% erlebt.

Der tropische Inselstaat kehrt nach der COVID19-Pandemie zurück zu seinem Wachstumspfad. Eine wachsende Wirtschaft und Bevölkerung verursachen enorme Abfälle. In Südostasien sind die Philippinen der drittgrößte Verschmutzer. Die wachsende Urbanisierung und die Sack-Kultur verursachen eine prekäre Ausgangslage:

2020 wurden etwa 16,6 Millionen Tonnen feste Abfälle erzeugt. Bis 2030 werden schätzungsweise fünf Kilogramm zusätzlicher fester Abfall pro Kopf, pro Jahr anfallen. 2019 wurden auf den Philippinen etwa 28 % der wichtigsten Kunststoffharze recycelt, während 78 % des Materialwerts von Kunststoffen, was 790-900 Mio. USD pro Jahr entspricht, wirtschaftlich verloren gingen. Daher sind Abfallreduzierung, Abfallverwertung und -wiederverwendung sowie die Überwachung der Umweltverschmutzung grundlegende Elemente, die den Philippinen helfen, den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft zu vollziehen.

Herausforderungen sind mangelnde Kapazität, Know-How und Erfahrung im Sektor. Obwohl es eine Reihe von Gesetzen gibt, die den rechtlichen Rahmen in der Müllbranche regulieren, ist die Implementierung häufig ein Schwachpunkt. Erfreulich ist ein neuer Gesetzesentwurf Senate Bill Nr. 1331/ Extended Producers Responsibility (EPR) Act, was nun auch die Hersteller in Zukunft zur Verantwortung ziehen soll.

Damit ist der Druck nachhaltige Lösungen für Abfallmanagement und Recycling zu identifizieren groß. Diese Ausgangslage bietet deutschen Unternehmen attraktive Möglichkeiten sich mit Know-how und Technologie im Markt zu etablieren. Der Ruf deutscher Lösungen und Technologie ist positiv, jedoch ist der Wettbewerbsdruck hoch und der Markteintritt herausfordernd. Das Handout bietet stichpunktartig einen Überblick.

2. Länderprofil

2.1 Überblick

Die Republik der Philippinen ist ein Inselstaat zwischen dem südchinesischen bzw. philippinischen Meer und dem Pazifik gelegen. Die Regierungsform basiert auf einem Präsidialsystem, das auf die Verfassung von 1987 beruht. Es wird dem amerikanischen 2-Kammersystem nachempfunden. Seit 1954 pflegt der Inselstaat diplomatische Beziehungen mit Deutschland.

<https://manila.diplo.de/ph-de/willkommen/laenderinfos/steckbrief?openAccordionId=item-212486-0-panel>

Mai 2022 gewann Ferdinand "Bongbong" Marcos jr. die Präsidentschaftswahlen. Die Unternehmen gehen von *Business as Usual* aus, denn mit der Wahl des Wirtschaftsteams im Kabinett, kann man von einer Kontinuität ausgehen. Die neue Regierung wird sich folgenden Themen widmen.

- Wiederbelebung des Wachstums nach der Krise
- Inflation, Preissteigerung wird von hohen Rohstoffnotierungen angeheizt und belastet vor allem die Geldbeutel der wenig vermögenden Haushalte.
- Staatshaushalt stabilisieren, Defizit aufgrund der Pandemie, aus Sicht der Zentralbank ist aber auch das neue Niveau noch zu bewältigen – sofern die Wirtschaft zwischen 6 und 7 Prozent pro Jahr wächst.

<https://www.gtai.de/de/trade/philippinen/wirtschaftsumfeld/firmen-warten-auf-wirtschaftspolitische-agenda-840032#toc-anchor--1>

Die Philippinen waren vor der Pandemie fast 8 Jahre lang auf einem starken Wachstumskurs mit über 6% BIP-Wachstum. Angetrieben wurde die Wirtschaft von einer wachsenden, jungen Bevölkerung von ca. 110 Mio. Einwohnern und einer dynamischen Wirtschaft. Treiber sind Rücküberweisungen von Millionen im Ausland arbeitenden Filipinos, einem stark wachsenden internationalen Dienstleistungssektor - Verlagerung von Geschäftsprozessen - und einer wachsenden Mittelschicht. Dies stärkt die Kaufkraft der Bevölkerung. Aufgrund der Pandemie und starken Quarantänemaßnahmen brach die Wirtschaft stark ein, soll aber ab 2024 wieder auf dem alten Wachstumspfad gelangen.

<https://www.gtai.de/de/trade/philippinen/wirtschaftsumfeld/wachstumspotenzial-trotz-hindernissen--590190>

Das BIP gelang im ersten Quartal 2022 erstmals wieder über dem Niveau vor Pandemie. Auch im 2. Quartal hält der Trend an, trotz globaler Krisen und Steigerung von Inflation und Kraftstoffpreisen.

<https://psa.gov.ph/content/gdp-posts-83-percent-growth-first-quarter-2022>

<https://psa.gov.ph/content/gdp-expands-74-percent-second-quarter-2022>

2.2 SWOT Analyse

SWOT-Analyse Philippinen

Strengths	Weaknesses
Im Vergleich zu anderen ASEAN-Staaten relativ gut ausgebildete, englischsprachige Arbeitskräfte	Im asiatischen Kontext relativ schwaches verarbeitendes Gewerbe
Junge und wachsende Bevölkerung	Mangelhafte Infrastruktur und hohe Transportkosten
Privater Konsum als Motor des Wachstums	Ineffiziente Verwaltung
Starker Dienstleistungssektor, vor allem im BPO-Segment	Veraltetes Finanzsystem und eingeschränkte Zahlungsmoral
Mehr Kaufkraft durch wachsende Mittelschicht	Hohe Energiekosten im regionalen Vergleich sowie Strom- und Wassermangel
Opportunities	Threats
Ausbau der Infrastruktur (BBB-Programm der Regierung)	Hohe Inflation und dadurch geringere Kaufkraft, vor allem bei ärmeren Bevölkerungsschichten
Hohe Umsatzzuwächse des E-Commerce wegen starker IT-Affinität prognostiziert	Große Abhängigkeit des Standorts von internationalen Lieferketten, insbesondere bei hochwertigen Kapitalgütern
Gute Absatzchancen durch konsumbegeisterte Bevölkerung	Fachkräftemangel
Potenzial im Ausbau des Tourismus- und des Gesundheitssektors	Naturkatastrophen (Erdbeben, Taifune)

Quelle: Germany Trade & Invest

<https://www.gtai.de/de/trade/philippinen/wirtschaftsumfeld/wachstumspotenzial-trotz-hindernissen--590190>

2.3 Investitionsklima

Die meisten Investitionen internationaler Unternehmen wurden mit insgesamt in folgende Bereiche getätigt:

- 745 Millionen USD in den Elektroniksektor, Elektronik als Exportschlager
- Immobilienbranche mit 188 Millionen USD
- Information und Kommunikation 128 Millionen USD
- Finanzen (111 Millionen USD) und Bauwirtschaft (96 Millionen USD).

Hohes Anziehungspotenzial für ausländische Firmen hat die Outsourcing-Branche. Experten gehen davon aus, dass durch die Pandemie vermehrt Prozesse im Bereich Medizintechnik und Gesundheitswesen outgesourct werden. Auch die Tourismusbranche bietet attraktives Expansionspotenzial.

<https://www.gtai.de/de/trade/philippinen/wirtschaftsumfeld/neues-investitionsgesetz-soll-fuer-mehr-planungssicherheit-sorgen-686574>

Ausländische Direktinvestitionen in den Philippinen (in Millionen US\$)

Indikator	2018	2019	2020
Kumulierter Bestand	82.997	94.593	103.193
Nettotransfers	6.602	8.671	6.542

Quelle: United Nations Conference on Trade and Development (UNCTAD)

Deutsche Direktinvestitionen in den Philippinen (in Millionen Euro)

Indikator	2017	2018	2019	2020
Kumulierter Bestand	1.011	1.219	1.343	k. A.
Nettotransfers	176	213	220	-105

Quelle: Deutsche Bundesbank

Größte deutsche Investoren in den Philippinen (2019-2021)

Unternehmen	Branche
Northern Calamian Farming Inc. (2019)	Nahrungsmittelproduktion
Art Meets Craft Inc. (2019)	Kreativwirtschaft
Orion Manila ROHQ (2019)	Logistik
Delivery Hero Sa (2021)	Groß- und Einzelhandel
Amherst Parenterals, Inc. (2021)	Pharmaproduktion

Quelle: Philippine Board of Investments

<https://www.gtai.de/de/trade/philippinen/wirtschaftsumfeld/neues-investitionsgesetz-soll-fuer-mehr-planungssicherheit-sorgen-686574>

2.4 Handelsbeziehungen zwischen Deutschland und Philippinen

Philippinen waren vor der

Beziehung Deutschlands zu Philippinen

Warenhandel (Mio. Euro, Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen)

	2019	%	2020	%	2021*	%
dt. Einf.	3.997	8,8	3.354	-16,1	3.952	17,8
dt. Ausf.	2.495	-3,2	1.924	-22,9	1.849	-3,9
Saldo	-1.502		-1.430		-2.104	

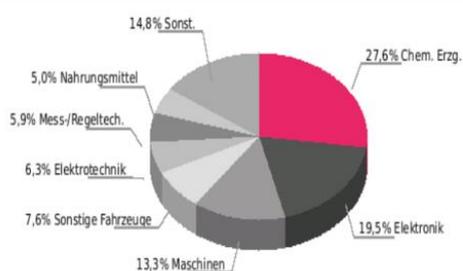
Deutsche Einfuhrgüter nach SITC (% der Gesamteinfuhr)

2021*: Elektronik 62,4; Elektrotechnik 17,3; Nahrungsmittel 3,4; natürl. Öle, Fette, Wachse 2,7; Mess-/Regeltech. 2,1; Chem. Erzg. 1,9; Maschinen 1,7; Textilien/Bekleidung 1,6; Rohst. (ohne Brennst.) 1,2; Optik 0,9; Sonstige 4,8

Deutsche Ausfuhrgüter

Deutsche Ausfuhrgüter nach SITC

2021*; % der Gesamtausfuhr



Rangstelle bei deutschen Einfuhren

2021: 40 von 239 Handelspartnern*

Rangstelle bei deutschen Ausfuhren

2021: 56 von 239 Handelspartnern*

Deutsche Direktinvestitionen (Mio. Euro)

- Bestand

2018: 1.219; 2019: 1.339; 2020: 1.149*

- Nettotransfer

2019: +186; 2020: -120; 2021: +113

Direktinvestitionen der Philippinen in Deutschland (Mio. Euro)

- Bestand

2018: 4; 2019: 18; 2020: 28*

- Nettotransfer

2019: +3; 2020: +49; 2021: +18

Doppelbesteuerungsabkommen

Abkommen vom 09.09.2013; in Kraft seit 18.12.2015

Investitionsschutzabkommen

Abkommen vom 18.04.1997; in Kraft seit 01.02.2000

Bilaterale öffentliche Entwicklungszusammenarbeit (Mio. Euro)

2018: 19,1; 2019: 34,4

- Technische Zusammenarbeit (Mio. Euro)

2018: 4,7; 2019: 2,0

* vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

https://www.gtai.de/resource/blob/14886/932bc44e5b9dcd1d65d52cabfaf2a5d1/GTAI-Wirtschaftsdaten_Mai_2022_Philippinen.pdf

3. Brancheninformation

3.1 Schlüsseldaten zum Abfallsektor des Landes

- Die Philippinen mit über 110 Millionen Einwohnern produzieren jedes Jahr über 21 Mio. Tonnen Müll.
- Das gewichtete durchschnittliche Pro-Kopf-Aufkommen des Landes beträgt 0,4 Kilo, und auf der Grundlage des für 2020 prognostizierten Abfallaufkommens haben die Philippinen im Jahr 2020 insgesamt 21.4265.676 Tonnen Müll produziert.
- Die National Capital Region (NCR) ist mit einer geschätzten Bevölkerung von über 12 Millionen der größte Müllproduzent.
- Auf der Grundlage des für 2020 prognostizierten Abfallaufkommens produziert Metro Manila 3.466.469 Tonnen Müll.
- Der geschätzte gewichtete Durchschnitt pro Kopf in Metro Manila liegt bei fast 0,7 Kilo pro Tag.

https://www.denr.gov.ph/images/DENR_News_Alerts/DENR_News_Alerts_10_January_2021_Sunday.pdf

Abfallerzeugung (nach Abfallart, nach Abfallerzeuger)

- Feste Abfälle aus Haushalten tragen am meisten zu den festen Siedlungsabfällen bei und machen mehr als die Hälfte der gesamten festen Abfälle aus. Bei diesen festen Abfällen handelt es sich in der Regel um Küchenabfälle, Gartenabfälle, Papier und Kartonagen, Glasflaschen, Kunststoffbehälter und Sandsäcke, Folien, verschmutzte Papiertaschentücher und Windeln sowie Sonderabfälle wie Behälter mit Haushaltsreinigungsmitteln, Batterien und Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE).

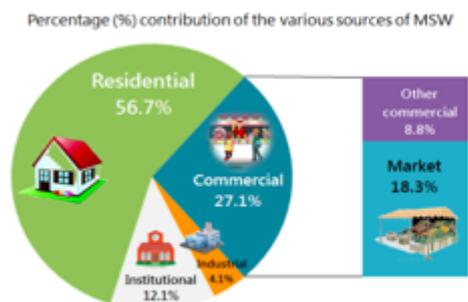


Figure 1a. Sources of municipal solid wastes in the Philippines, 2008-2013

- Was die Zusammensetzung der festen Siedlungsabfälle betrifft, so besteht die Hälfte (52,31 %) aus biologisch abbaubaren Stoffen, gefolgt von wiederverwertbaren Stoffen mit 27,78 %. Die Wertstoffe bestehen hauptsächlich aus Kunststoffen (10,55 % der 27,78 %), Papier und Pappe (8,70 %), Metallen (4,22 %), Glas (2,34 %) und Textilien (1,61 %).

Percentage (%) by weight of MSW fractions in the Philippines

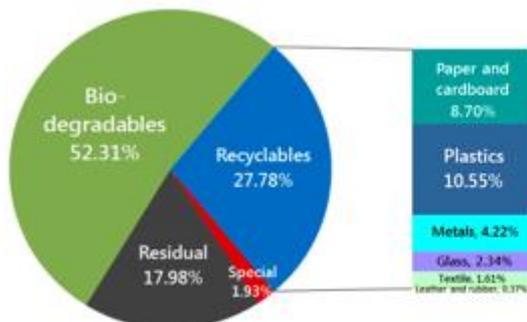


Figure 1-2. Composition of municipal solid wastes in the Philippines, 2008-2013

- Mit 2010 als Basisjahr für das synthetische Abfallaufkommen auf den Philippinen zeigt sich, dass die Abfallerzeugungsraten von 0,10 kg/Kopf/Tag in den Gemeinden außerhalb von Metro Manila bis zu 1,00 kg/Kopf/Tag in Metro Manila und HUCs variieren. Die durchschnittliche Pro-Kopf-Erzeugungsrate auf den Philippinen liegt bei 0,40 kg.

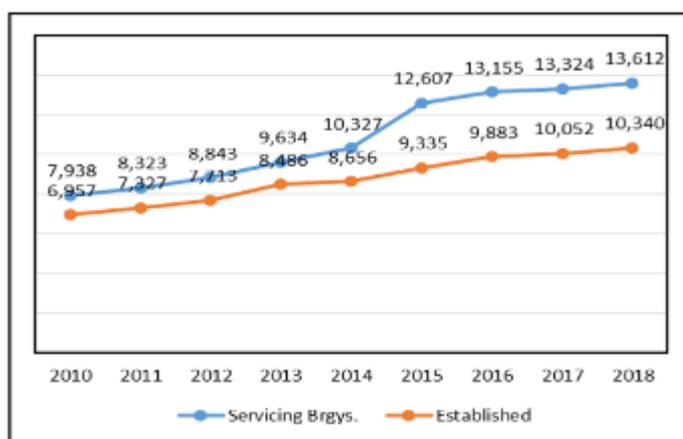
Table 1a. Synthesized waste generation rates in the Philippines for the base year 2010

Scope / Coverage	Sample size (as % of demographics)	Range	Weighted Average
		kg/capita/day	
Metro Manila (NCR)	100%	0.27 – 1.00	0.61
Metro Manila and some highly urbanized cities (HUCs)	N/A	0.27 – 1.00	0.69
Other cities and provincial capitals (excluding NCR/HUCs)	N/A	0.29 – 0.64	0.50
PHILIPPINES (Nationwide)	79%	0.10 – 0.79	0.40
All LGUs in the country, excluding Metro Manila	76%	0.10 – 0.71	0.34
Municipalities (cities and some capital towns excluded)	N/A	0.10 – 0.64	0.31

https://eid.emb.gov.ph/wp-content/uploads/2020/07/SOLIDWASTE-LAYOUT_final.pdf

Abfallbehandlung (Deponie, Verbrennung, Kompostierung, Recycling), Abfallinfrastruktur, Abfalltrennung, bestehende Abfallbehandlungsanlagen, Recycling-Infrastruktur,

- Die die lokalen Regierungseinheiten - Local Governmental Units haben die Mülltrennung an der Quelle in Verbindung mit der getrennten Sammlung durch eine "Keine Trennung, keine Sammlung"-Verordnung streng durchgesetzt.
- Die Mülltrennung und -sammlung erfolgt auf Dorf-Ebene (sog. Barangays), und zwar speziell für biologisch abbaubare und wiederverwertbare Abfälle, während die Entsorgung und Sammlung von nicht wiederverwertbaren Abfällen/Restmüll und Sondermüll in der Verantwortung der Stadt oder Gemeinde liegt.
- Die Techniken der Abfallsammlung umfassen:
 - Von Tür zu Tür - Sammlung in jedem Haus innerhalb eines Zielgebiets zur Rückgewinnung von Wertstoffen, die an Schrottläden verkauft werden, und von biologisch abbaubaren Stoffen, die entweder als Tierfutter oder zur Kompostierung verwendet werden
 - Block- oder Gemeindesammlung - Nutzung von MRFs in Barangays, die sich innerhalb oder in der Nähe des Zielgebiets befinden
- Materialrückgewinnungsanlagen (MRFs) müssen so konzipiert sein, dass sie kompostierbares und recycelbares Material effizient annehmen, sortieren, verarbeiten und lagern können, und der anfallende Restmüll muss einer geeigneten Entsorgungseinrichtung zugeführt werden. MRFs werden auch in Schulen, Einkaufszentren und anderen gewerblichen Einrichtungen eingerichtet. Es gibt auch mobile und durch Schwerkraft betriebene, zentralisierte MRFs oder örtliche Wertstoffhöfe.
- Die folgende Grafik zeigt die Anzahl der MRFs und die Anzahl der Barangays, die zwischen 2008 und 2018 von MRFs versorgt wurden. Aus der Tabelle geht hervor, dass sich die Zahl der versorgten Barangays von 2.701 im Jahr 2008 auf 13.612 im Jahr 2018 versechsfacht hat.



Source: NSWMC

Figure 3-e. Number of MRFs and barangays served by MRFs from 2008 to 2018

- Die Kompostierung im kleinen Maßstab erfolgt in Kompostgruben, Reifentürmen, Kokosnussschalenstapeln, bodenlosen Behältern, Tontöpfen und Plastiksäcken. Die großtechnische Kompostierung erfolgt in Mieten (durch Wenden, passive Belüftung, aktive Belüftung und statische Haufen), in Behältern (z. B. in Rührbeeten, Kompostsilos und Bioreaktoren mit rotierenden Trommeln) und durch Vermi oder Wurmkompostierung.
- -Recycling kann entweder Bestandteil einer MRF sein oder als eigenständige Verarbeitungsanlage eingerichtet werden. Wiederverwertbare Stoffe, insbesondere solche mit hohem Handelswert wie Papier, Altmetalle und Kunststoffe, werden in der Regel an Schrotthändler, Konsolidierer und Recycler verkauft. Die gesammelten Wertstoffe aus MRFs werden an Schrottläden geliefert.

- Semiformelle oder informelle Abfallsammler oder sogar die Erzeuger selbst bringen die verkaufsfähigen Materialien zu den Trödelhändlern oder zu ausgewiesenen Stellen während der Wertstoffsammlungen. Die zurückgewonnenen Materialien, die an die örtlichen Schrottläden verkauft werden, durchlaufen eine Geschäftskette von Zwischenhändlern und Großhändlern zur Verwendung durch die Industrie, während einige örtliche gewerbliche Recycler diese Materialien zur Herstellung von Recyclingprodukten wie Papier/Pappe und recyceltem Kunststoff verwenden.
- Eine von NSWMC und der Japan International Cooperation Agency im Jahr 2008 durchgeführte Studie zeigt die Anzahl der von den Primärsammlern gesammelten Recyclingmaterialien.

Table 3a. Collection of recyclable materials by primary collectors
(unit: kg/capita/day)

Recyclable Material	Primary Collector	Metro Manila	Metro Cebu	Southern Mindanao
Paper	Street Collectors	3.18	3.59	2.45
	Collection Workers	21.83	1.81	0.62
	Disposal Site Scavengers	22.01	8.21	12.86
Aluminum	Street Collectors	0.76	0.35	0.40
	Collection Workers	0.78	0.13	0.02
	Disposal Site Scavengers	2.50	0.05	1.79
Other Metals	Street Collectors	1.39	5.04	14.76
	Collection Workers	12.35	0.94	0.64
	Disposal Site Scavengers	16.75	6.34	13.75
Plastic	Street Collectors	1.63	3.94	3.50
	Collection Workers	9.79	0.50	0.63
	Disposal Site Scavengers	20.32	4.48	25.00
Glass	Street Collectors	0.85	0.58	6.65
	Collection Workers	6.58	0.26	0.94
	Disposal Site Scavengers	9.96	0.32	49.64

Source: JICA Study, 2008

- Es gibt auch Deponien, die sich oft in der Nähe von Schluchten, Rinnen, Meeresufern, Gewässern und anderen Freiflächen befinden, aber das Gesetz schreibt die Schließung und Sanierung aller Deponien und ihre Ersetzung durch Mülldeponien (SLF) vor. Die Zahl der illegalen Deponien im Land ist in den letzten acht Jahren um mehr als die Hälfte zurückgegangen, von 806 im Jahr 2008 auf 353 im Jahr 2018. Die Liste der geschlossenen Deponien kann [hier eingesehen](#) werden.
- Die folgende Grafik zeigt die Anzahl der illegalen Deponien in jeder Region des Landes im Jahr 2018. Die Daten zeigen, dass die Regionen 5, 7 und 4A die größte Anzahl illegaler Deponien aufwiesen. In der NCR, CAR und der Region 12 wurden keine illegalen Deponien mehr gemeldet.



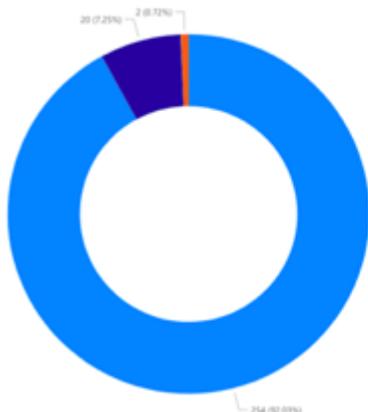
Source: NSWMC

Figure 3n. Number of illegal dumpsites in 2018, per region

https://eid.emb.gov.ph/wp-content/uploads/2020/07/SOLIDWASTE-LAYOUT_final.pdf

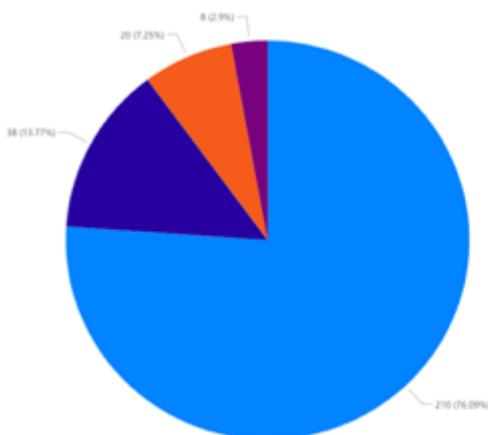
Mülldeponien (Anzahl, Zustand, Kapazitätsauslastung)

- Nach Angaben der Abteilung für Abfallwirtschaft des DENR gibt es 276 in Betrieb befindliche Mülldeponien, von denen sich 254 im Besitz lokaler Regierungseinheiten befinden, 20 in privater Hand und 2 im Rahmen einer PPP.



- Deponien werden außerdem in 4 Kategorien eingeteilt:
 - Kategorie 1 für Deponien mit einem Netto-Restmüllaufkommen von höchstens 15 Tonnen pro Tag (TPD);
 - Kategorie 2 für Deponien mit mehr als 15 TPD, aber höchstens 75 TPD;
 - Kategorie 3 für Deponien mit mehr als 75 TPD, aber höchstens 200 TPD;
 - Kategorie 4 für Deponien mit mehr als 200 TPD.

Von den 276 in Betrieb befindlichen Deponien fallen 210 in Kategorie 1, 38 in Kategorie 2, 8 in Kategorie 3 und 20 in Kategorie 4.



<https://app.powerbi.com/view?r=eyJrIjoiM2ViNzRlNzctNGFkOC00MDIxLTkzYjgtZTE4MTc4MzI5NWZjliwidCI6ImY2ZjRhNjkyLTOzYjMtNDMzYi05MmlyLTY1YzRlNmNjZDkyMCI5ImMiOjEwfQ%3D%3D&pageName=ReportSectionceb4b7bcc83cbb005855>

3.2 Gefährliche Abfälle, Bauabfälle, die Rolle des informellen Sektors usw.

- Der informelle Abfallsektor (IWS) besteht hauptsächlich aus Müllsammlern auf Mülldeponien und an kommunalen Müllsammelstellen, informellen Abfallsammlern, fahrenden Müllkäufern, kleinen Trödelhändlern, "Jumpern" (Personen, die in Sammelfahrzeuge springen, um Wertstoffe zu sammeln) und *Paleros* (Müllwagenbesatzung). Es gibt Tausende von informellen Müllarbeitern, die aufgrund von Armut, mangelndem Lebensunterhalt und fehlender Bildung auf die informelle Müllabfuhr angewiesen sind. Ihr Lebensunterhalt ist unsicher, die Arbeitsbedingungen sind unsicher und die Gesundheit ist gefährdet. Dennoch erkennen die LGUs an, dass ihre Arbeit zu Einsparungen bei der Abfallsammlung und -entsorgung beigetragen hat. Sie sammeln und trennen die Abfälle, die sie dann in verschiedenen Schrottläden oder MRFs verkaufen können.
- Mai 2009 hat die National Solid Waste Management Commission NSWMC mit Unterstützung des Umweltprogramms der Vereinten Nationen und von Entwicklungspartnern den Nationalen Rahmenplan für den informellen Sektor in der Abfallwirtschaft ausgearbeitet, der ihren wichtigen Beitrag anerkennt und daher einen ganzheitlichen Plan für ihre Entwicklung formuliert. Die LGUs müssen ihre Pläne für diesen Sektor noch entwickeln und umsetzen.
- Sondermüll, der aus Abfällen aus dem Gesundheitswesen, Elektro- und Elektronik-Altgeräten (WEEE) und anderen gefährlichen Stoffen besteht, macht etwa 1,93 % der festen Siedlungsabfälle aus. Ein großer Teil der Elektro- und Elektronik-Altgeräte wird entweder zusammen mit dem Abfallstrom entsorgt oder in einem willkürlichen

Verwertungsverfahren zurückgewonnen, was zu Ressourcenverlusten führt und die Gesundheit der Arbeiter gefährdet. Die Abteilung für das Management gefährlicher Abfälle des DENR-EMB hat ihr überarbeitetes Verfahrenshandbuch für das Management gefährlicher Abfälle fertiggestellt und schlägt vor, dass bestimmte gefährliche Bestandteile aller Abfallströme gemäß den Richtlinien der RA 6969 ordnungsgemäß behandelt werden müssen. https://eeid.emb.gov.ph/wp-content/uploads/2020/07/SOLIDWASTE-LAYOUT_final.pdf

- Die NSWMC-Entschießung 1364 aus dem Jahr 2020 enthält weitere Leitlinien für die Entsorgung von Abfällen aus dem Gesundheitswesen, z. B. für die ordnungsgemäße Trennung, Lagerung, Sammlung, Behandlung und Entsorgung von medizinischen Abfällen. <https://nswmc.emb.gov.ph/wp-content/uploads/2021/06/2020-NSWMC-Reso-1364-series-of-2020.pdf>
- Die Dienstanweisung 168 des Ministeriums für öffentliche Arbeiten und Straßenwesen enthielt Leitlinien für die Bewirtschaftung von Abraum und Schutt aus Bauprojekten. Darin werden einige Praktiken beschrieben, die Bauunternehmen bei der Entsorgung ihrer Abfälle, insbesondere auf der Straße oder in nahe gelegenen Wohngebieten, beachten sollten. https://www.dpwh.gov.ph/DPWH/sites/default/files/issuances/DO_168_s2015.pdf

3.3 Besondere Herausforderungen und Handlungsfelder im Abfallsektor

- Die SWMD führte von Oktober bis Dezember 2018 die regionale qualitative Bewertung und Fortschrittsberichterstattung zur Abfallwirtschaft durch. Die folgenden Punkte wurden als Probleme/Herausforderungen aufgelistet, mit denen der Abfallsektor konfrontiert ist:
 - o Institutionalisierung von M/CENROs, da nicht alle LGUs das Amt für Umwelt und natürliche Ressourcen mit Personal ausgestattet haben.
 - o Politische Unterstützung, da es keinen Rückkaufmechanismus durch die Hersteller gibt
 - o Kapazitätsentwicklung bei der Planung von SWM-Anlagen, da es einigen LGUs an technischem Fachwissen für die Planung und den Bau von SLFs fehlt
 - o Soziales Marketing und *Advocacy*, da das Bewusstsein für RA 9003 auf Gemeindeebene gering ist und die Gemeinden darauf hinarbeiten müssen, Disziplin oder eine bessere Einstellung zu Müllmanagement (SWM) zu entwickeln
 - o SWM-Finanzierung, da einige LGUs keine Mittel für die Einrichtung einer MRF und die Beschaffung von Ausrüstung zur Verfügung haben
 - o Wirtschaftliche Probleme, da begrenzte Märkte/Recyclinganlagen viele LGUs/Einzelpersonen davon abhalten, die Trennung an der Quelle (SAS) zu praktizieren, während wiederverwertbare Materialien, die noch keinen Wert haben, schließlich auf Deponien landen, da die Marktfähigkeit des recycelten Produkts/der umgeleiteten Abfälle beeinträchtigt wird
 - o Entsorgungsanlagen sind aufgrund der Schließung offener/kontrollierter Deponien der LGUs nach wie vor ein Problem, während SLF in einigen Gebieten nach wie vor begrenzt ist.
 - o Materialrückgewinnungsanlagen sind ebenfalls ein Problem, da einige MRFs nicht funktionieren oder nur eingeschränkt in Betrieb sind.

https://eeid.emb.gov.ph/wp-content/uploads/2020/07/SOLIDWASTE-LAYOUT_final.pdf

3.4 Regulatorischer Rahmen für den Wassersektor

nationale Gesetze, Verordnungen, regionale und lokale Maßnahmen, zuständige Behörden und Institutionen auf nationaler und lokaler Ebene, Rolle des Privatsektors

- **RA Nr. 9003**, auch bekannt als Ecological Solid Waste Management Act of 2000. (Amtsblatt, 2001) - es besagt, dass die LGUs, insbesondere Städte und Gemeinden, die primär verantwortlichen Einheiten bei der Umsetzung des RA 9003 sind. Dies ist ein Weg, die öffentliche Gesundheit der PH zu gewährleisten, indem ein umfassendes ökologisches Abfallmanagementsystem geschaffen wird, das von der [National Solid Waste Management Commission](#) geleitet wird, die sich aus 14 Mitgliedern aus der Öffentlichkeit und 3 Mitgliedern aus privaten Institutionen (NRO, Vertreter der Recyclingindustrie und Vertreter der Verpackungs-/Herstellungsindustrie) zusammensetzt. <https://www.officialgazette.gov.ph/2001/01/26/republic-act-no-9003-s-2001/>
- **DENR-Verwaltungsanweisung (DAO) Nr. 2001-34** - dient der Umsetzung von RA 9003 und beschreibt die Leitlinien sowie die Ernennung der erforderlichen Personen für den lokalen Ausschuss für die Bewirtschaftung fester Abfälle unter dem DENR-Umweltmanagementbüro (EMB) <https://emb.gov.ph/wp-content/uploads/2015/12/DAO-2001-34.pdf>
- **Republic Act No. 8749**, oder das philippinische Gesetz über saubere Luft von 1999 - verbietet die Verbrennung von Abfällen, da dabei giftige und giftige Dämpfe freigesetzt werden. Das Repräsentantenhaus des 17. Kongresses

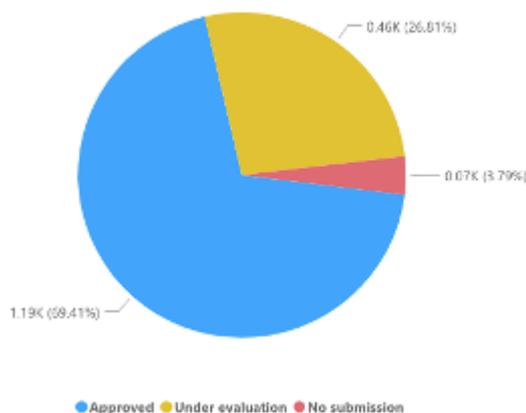
verabschiedete in letzter Lesung und übermittelte dem Senat im Januar 2018 die House Bill Nr. 6893, die darauf abzielt, die Errichtung von Müllverbrennungsanlagen zuzulassen und Abschnitt 20 des Republic Act 8749, des philippinischen Luftreinhaltegesetzes von 1999, aufzuheben, das die "Verbrennung von Siedlungsabfällen, biomedizinischen Abfällen und gefährlichen Abfällen" definiert und die Förderung der Mülltrennung, des Recyclings und der Kompostierung sowie den Einsatz von Technologien ohne Verbrennung für die Abfallentsorgung vorschreibt.

https://lawphil.net/statutes/repacts/ra1999/ra_8749_1999.html

- **SB 333 or the Single-Use Plastic Product Regulation bill of 2019** - All single-use plastics should be banned after a year of the bill's passage and production, circulation, or transaction of any kind of single-use plastic shall be fined with a P5.00 on the consumer
http://legacy.senate.gov.ph/lis/bill_res.aspx?congress=18&q=SBN-333
- **SB 156 or the Beverage Container Disposal bill** - Makes brand owners responsible for the redemption and recycling of their beverage containers
http://legacy.senate.gov.ph/lis/bill_res.aspx?congress=18&q=SBN-156
- **Toxic Substances and Hazardous and Nuclear Waste Act of 1990 (RA 6969)** - Das Gesetz fordert die Regulierung und Beschränkung der Einfuhr, der Herstellung, der Verarbeitung, des Verkaufs, des Vertriebs, der Verwendung und der Entsorgung von chemischen Stoffen und Gemischen, die ein Risiko und/oder eine Verletzung für die Gesundheit und die natürliche Umwelt darstellen.
- **Philippine Clean Water Act of 2004 (RA 9275)** - Das Gesetz sieht den Schutz, die Erhaltung und die Wiederbelebung der Qualität von Süß-, Brack- und Meerwasser des Landes vor, um das Wirtschaftswachstum zu fördern.
- **Environmental Awareness and Education Act of 2008 (RA 9512)** - Das Gesetz fördert das Umweltbewusstsein durch Umwelterziehung. Es integriert die Umwelterziehung in die Lehrpläne aller Schulstufen, ob öffentlich oder privat, in Barangay-Kindertagesstätten und Vorschulen sowie in die nicht-formale, berufliche und indigene Bildung.
- **Code of Sanitation of the Philippines (Presidential Decree PD 856)** - Der Erlass schreibt Hygieneanforderungen für Krankenhäuser, Märkte, Häfen, Flughäfen, Schiffe, Flugzeuge, Lebensmittelbetriebe, Gebäude und andere Einrichtungen vor. Das System der Abfallsammlung und -entsorgung in Städten und Gemeinden wird in Kapitel XVIII des Gesetzes beschrieben.
- **Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (PD 1586)** - Mit dem am 11. Juni 1978 verabschiedeten Gesetz wird ein System der Umweltverträglichkeitsprüfung eingeführt und institutionalisiert, bei dem die zu realisierenden Projekte mit den Anforderungen an die Umweltqualität in Einklang gebracht werden. Danach müssen Befürworter von kritischen Projekten und Projekten in kritischen Gebieten eine Umweltverträglichkeitsbescheinigung des Präsidenten oder seines bevollmächtigten Vertreters einholen. Die Aufnahme des Baus des SLF als kritisches Projekt erfolgte später.
- **PD 1160 - Das Gesetz überträgt den Barangay Captains** die Befugnis, die Gesetze zur Bekämpfung von Umweltverschmutzung und Umweltverschmutzung durchzusetzen. Außerdem werden die Mitglieder des Barangay Council und der Barangay Zone Chairperson zu Friedensbeauftragten ernannt.
- **Das philippinische Gesetz zur Verringerung des Katastrophenrisikos und zum Katastrophenmanagement von 2010** - In Bezug auf das Programm zum Klimawandel unterstützt das Gesetz die 3 R's des SWM, indem es die Verbraucher dazu anhält, den Gebrauch von Wegwerf- und unnötigen Produkten zu vermeiden, um die von Haushalten, Unternehmen, Institutionen, Industrien und allen Ebenen der Interessenvertreter erzeugten festen Abfälle zu vermeiden oder zu reduzieren.
- **National Solid Waste Management Framework (NSWMF) 2004** - Wie in RA 9003 vorgesehen, umreißt das NSWMF den bevorzugten Ansatz zur Unterstützung der Einführung eines systematischen, umfassenden und ökologischen Abfallwirtschaftsprogramms. Es konzentriert sich auf die Abfallmanagementhierarchie, die den Schwerpunkt auf Abfallvermeidung und -minimierung durch Wiederverwendung, Recycling, Kompostierung und Ressourcenrückgewinnung legt.
- **Nationale Rahmenstrategie zum Klimawandel (NFSCC) - Kapitel 8: Minderungspfeiler zur Abfallwirtschaft (2010-2022)**. Gemäß RA 9729 (Gesetz zum Klimawandel von 2009) verabschiedete die Kommission für Klimawandel die NFSCC, die den Abfallsektor als drittgrößten Treibhausgasemittenten ausweist. Als Reaktion darauf identifiziert das NFSCC die Abfallwirtschaft als einen der sechs (6) vorrangigen Sektoren mit strategischen Prioritäten.
https://eeid.emb.gov.ph/wp-content/uploads/2020/07/SOLIDWASTE-LAYOUT_final.pdf

3.5 Regierungsziele für die Abfallwirtschaft: einschließlich Recyclingquoten, Budgets, Investitionsabsichten

- Das Ministerium für Umwelt und natürliche Ressourcen (DENR) verspricht, dass die Bewirtschaftung fester Abfälle weiterhin oberste Priorität haben wird, um sein Ziel zu erreichen, die 10-Jahrespläne für die Bewirtschaftung fester Abfälle (SWMP) von mehr lokalen Regierungseinheiten (LGUs) landesweit zu genehmigen.
- Es wird angestrebt, dass bis Ende 2022 185 LGUs über genehmigte 10-Jahres-SWMPs verfügen, und bis August dieses Jahres wurden insgesamt 1.191 SWMPs von den angestrebten 1.716 Plänen genehmigt. Die Liste der genehmigten und in Prüfung befindlichen SWM-Pläne kann [hier eingesehen](#) werden.



<https://www.pna.gov.ph/articles/1169121> and

<https://app.powerbi.com/view?r=eyJrIjojNTVjOGVjZGQ0OGU5Yy00N2JkLTk4Y2MtOWI3ZTU4ZTAxM2I0IiwidCI6ImY2ZjRhNjkyLTOzYjMtNDMzYi05MmIyLTU1YzRlNmNjZDkyMCI6ImMiOjEwfQ%3D%3D>

- Die Profile und Budgets der LGU für die Bewirtschaftung fester Abfälle können [hier eingesehen](#) werden. Daraus geht zum Beispiel hervor, dass Makati City im Jahr 2019 700.194.595,64 Php für die Bewirtschaftung fester Abfälle bereitstellt.
<https://nswmc.emb.gov.ph/>
- Die National Economic Development Authority NEDA hat den philippinischen Entwicklungsplan (PDP) 2017-2022 veröffentlicht, der bis 2022 eine nationale Abfallvermeidungsrate von 80 % anstrebt.
<https://www.worldbank.org/en/country/philippines/publication/market-study-for-philippines-plastics-circularity-opportunities-and-barriers-report-landing-page>

3.6 Geplante Investitionen, Projekte und Beteiligungsmöglichkeiten

Projekte

Project	Area of Delivery	Procurement Mode	Classification	Approved Budget	Delivery Period
Fabrication and Installation of Three (3) Trash Traps along selected Waterways within San Antonio, San Luis and San Esteban, Macabebe	Pampanga	Public Bidding	Civil Works	PHP 1,500,000.00	60 Day/s
SUPPLY AND DELIVERY OF USED SACKS FOR CLEAN UP ACTIVITIES (2022-782)	Metro Manila	Public Bidding	Goods	PHP 6,840,000.00	5 Month/s
2022-07-0235 SUPPLY AND DELIVERY OF GARBAGE BIN	Abra	Shopping	Goods	PHP 120,000.00	30 Day/s
Compacted Solid Waste (Garbage) hauling and disposal to hauler's disposal site to be used for Solid Waste Management, Mataanakahoy, Batangas	Batangas	Public Bidding	Goods	PHP 3,500,000.00	0 Day/s
Tipping Fee for Garbage Disposal in Sanitary Landfill for the Month of July 2022	Laguna	Negotiated Procurement - Two Failed	Goods	PHP 339,040.00	31 Day/s

		Biddings (Sec. 53.1)			
ESTABLISHMENT OF RECYCLABLE GARBAGE DISPOSAL STATIONS	Metro Manila	Public Bidding	Goods	PHP 220,360.60	30 Day/s
SUPPLY AND DELIVERY OF VARIOUS COLORED PLASTIC WASTE BINS FOR DEPLOYMENT IN VARIOUS PEMU/CEMU AND REGIONAL OFFICES FOR PROPER SEGREGATION OF WASTES IN WORK PLACE	Zamboanga Del Sur	Negotiated Procurement - Small Value Procurement (Sec. 53.9)	Goods	PHP 62,000.00	0 Day/s
PBD ASSESSMENT, SUPPLY, DELIVERY, AND INSTALLATION OF FIVE (5) LOTS OF BRAND-NEW PRELIMINARY DISINFECTION AND STORAGE FACILITIES FOR COLLECTED COVID-19-RELATED WASTE FOR CY 2022	N/A	Public Bidding	Goods	PHP 5,600,000.00	150 Day/s
PURCHASE OF 22 PCS DRUMS TO BE USED FOR THE MANAGEMENT OF HAZARDOUS WASTE	Benguet	SHOPPING	Goods	PHP 55,000.00	15 Day/s
Procurement of Professional Services in the Preparation of DENR-EM Permits and Monitoring Reports from 2018-2022 - Talisay Campus	Negros Occidental	Negotiated Procurement - Small Value Procurement (Sec. 53.9)	Goods	PHP 480,000.00	90 Day/s
Services for Collection and Disposal of Medical Waste, San Juan Medical Center (July - December 2022)	Metro Manila	Public Bidding	Goods	PHP 850,000.00	6 Month/s
Request for Quotation for Hospital Waste Disposal RFQ No. 2022-07-203	Mountain Province	Negotiated Procurement - Small Value Procurement (Sec. 53.9)	Goods	PHP 742,210.50	20 Day/s
Environmental and Sanitary Services (Hauling and Disposal of Residual Waste Of LGU-Balete)	Batangas	Public Bidding	Goods - General Support Services	PHP 1,450,000.00	65 Day/s
MG-PAS22-031 - To supply labor equipment and consumable materials for maintaining a solid-waste free at the power intake area year round within 100 meter radius area (RE-BID)	Bukidnon	Negotiated Procurement - Small Value Procurement (Sec. 53.9)	Goods	PHP 135,000.00	90 Day/s
ASSESSMENT, SUPPLY, DELIVERY, AND INSTALLATION OF 20 SETS OF BRAND-NEW PRELIMINARY DISINFECTION AND STORAGE FACILITIES FOR COLLECTED COVID-19 RELATED WASTE	Cebu	Public Bidding	Goods	PHP 16,000,000.00	150 Day/s

<https://temporary.philgeps.gov.ph/?modid=&search=&search2=&search3=Waste+Management+and+Recycling&search4=&searchbtn=>

Internationale Investitionen und Projekte

- FC-Investition in Höhe von 100 Mio. USD in BDO zur Bekämpfung der Meeresverschmutzung
 - Eine neue Investition wird dazu beitragen, den Zugang zu Finanzmitteln für blaue Projekte auf den Philippinen zu verbessern, indem die IFC einen Blue Bond in Höhe von bis zu 100 Mio. USD zeichnet,

der von der BDO Unibank, Inc. (BDO), der größten Bank des Landes, ausgegeben werden soll. Dies wird dazu beitragen, die Meeresverschmutzung zu bekämpfen, saubere Wasserressourcen zu erhalten und gleichzeitig die Klimaziele des Landes zu unterstützen. Die Bewirtschaftung fester Abfälle und die Verschmutzung der Meere durch Kunststoffe sind für die Philippinen von zentraler Bedeutung und bedrohen verschiedene Elemente der blauen Wirtschaft sowie die öffentliche Gesundheit in den Städten.

https://malaya.com.ph/news_special_feature/ifcs-100m-investment-in-bdo-to-help-tackle-marine-pollution/

- o Projekt zur Kreislaufwirtschaft: Die Stadtverwaltung von Cebu wird mit dem Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen (UNDP) für ein Programm zusammenarbeiten, das das Recycling in der Nachbarschaft fördert (Bürgermeister Michael Rama, 2022)
<https://www.pna.gov.ph/articles/1167072>
- o Umsetzung von Programmen zum Management von polychlorierten Biphenylen (PCB) für Elektrizitätsgenossenschaften und sicheres Elektroschrottmanagement: Globe Telecom Inc., die Organisation der Vereinten Nationen für industrielle Entwicklung (UNIDO), das Ministerium für Umwelt und natürliche Ressourcen (DENR), Integrated Recycling Industries, Inc., die Ecological Waste Coalition of the Philippines (EcoWaste Coalition) und die lokale Regierungseinheit haben sich über die Globale Umweltfazilität (GEF) zusammengetan, um die Materialrückgewinnungsanlage (MRF) von Barangay Dampalit in Malabon zu einer gemeindebasierten Behandlungs-, Lagerungs- und Entsorgungsanlage (TSD) für Elektroschrott auszubauen.
<https://www.globe.com.ph/about-us/newsroom/sustainability/new-e-waste-facility-malabon.html#gref>
- o USA stellen Müllsammelfahrzeuge zur Verfügung, um die Abfallentsorgung in Puerto Princesa City zu verbessern - Sie spendeten acht Müllsammelfahrzeuge, um die Kapazität und Effizienz der "Eco Warrior"-Müllsampler aus Barangay Banca-Banca, Puerto Princesa City, Palawan, zu erhöhen. Zu diesen Fahrzeugen gehören fünf Fahrräder, zwei Motorräder mit Beiwagen und eine vierrädrige Multikabine. Die Fahrzeuge werden die bisherigen Sammelkapazitäten der Eco Warriors erweitern und die Abfallentsorgung für schätzungsweise 3.000 Haushalte in Puerto Princesa verbessern.
- o USAID und Nestle Philippines, Inc. haben sich zusammengetan, um lokalen Regierungseinheiten (LGUs) und Gemeindeleitern zu helfen, den Zusammenhang zwischen Klimawandel und Abfallwirtschaft besser zu verstehen. Gemeinsam verpflichteten sich USAID und Nestle Philippines dazu, praktische Tipps zur Verbesserung der lokalen Abfallwirtschaft weiterzugeben, den Zugang der Gemeinden zu Bildungsmaßnahmen im Bereich der Abfallwirtschaft zu verbessern und das Bildungsprogramm von Nestle Philippines zu Klimawandel und Abfallwirtschaft umzusetzen.
<https://ph.usembassy.gov/usaid-nestle-philippines-partner-to-support-lgus-in-solid-waste-management-and-climate-impact-reduction/>
- o Die US-Regierung hat am 28. Juni 2021 über die US-Behörde für internationale Entwicklung (USAID) ihr Vorzeigeprojekt zur Unterstützung eines wettbewerbsfähigeren, sicheren und widerstandsfähigen philippinischen Energiesektors gestartet. Das auf fünf Jahre angelegte Projekt Energy Secure Philippines (ESP) mit einem Volumen von 1,6 Mrd. Php (34 Mio. \$) wird die wichtigsten Prioritäten des Energiesektors des Landes fördern und seine Klimaschutzziele unterstützen.
<https://ph.usembassy.gov/usaid-launches-php1-6-billion-project-to-promote-clean-energy-in-the-philippines/>

3.7 Projektfinanzierung im Abfallsektor

Bedarf an internationalem Know-how und Technologien, Bedeutung und Einfluss der wichtigsten Lieferländer

- B-Fonds für Stadtentwicklung einschließlich Abfallwirtschaft: Die Cities Development Initiative for Asia (CDIA) wurde 2007 von der Asiatischen Entwicklungsbank und der deutschen Regierung mit dem Ziel gegründet, sekundäre Städte in Asien und im Pazifik bei der Vorbereitung nachhaltiger und bankfähiger Infrastrukturprojekte zu unterstützen, sie mit Finanzierungsquellen zu verbinden und ihre Kapazitäten für die Entwicklung und Umsetzung vorrangiger Investitionen zu stärken.
<https://www.adb.org/what-we-do/funds/cities-development-initiative-asia>
- Philippinen: Solid Waste Management Sector Project of ADB - Das vorgeschlagene Solid Waste Management Sector Project (SWMSP) wird die Abfallentsorgung auf den Philippinen verbessern, indem es die lokalen Regierungen bei Investitionen in die entsprechende Infrastruktur unterstützt, ergänzt durch technische Hilfe bei der Entwicklung von Kapazitäten.
<https://www.adb.org/projects/45146-001/main>
- Development Bank of the Philippines DBP: Green Financing Program (GFP) - Es wurde in erster Linie entwickelt, um strategische Sektoren, Industrien und lokale Regierungseinheiten bei der Einführung von umweltfreundlichen Prozessen und Technologien zu unterstützen und Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel, zur

Abschwächung des Klimawandels und zur Reduzierung des Katastrophenrisikos einzubeziehen. Dieses Programm umfasst: Vermeidung und Kontrolle von Umweltverschmutzung; Erhaltung der terrestrischen und aquatischen Artenvielfalt; Anpassung an den Klimawandel; umweltfreundliche Gebäude, die regionale, nationale oder international anerkannte Standards oder Zertifizierungen erfüllen; Schaffung von Arbeitsplätzen
<https://www.dbp.ph/wp-content/uploads/2019/10/Framework.pdf>

3.8 Importabhängigkeit in der Abfallwirtschaft und Wettbewerbssituation

Bedarf an internationalem Know-how und Technologien, Bedeutung und Einfluss der wichtigsten Lieferländer

- Die PH hat die Tendenz zum Import und Export von Kunststoffabfällen von 2016-2019 verstärkt
- Im Jahr 2019 wurden 117 000 Tonnen Kunststoffabfälle exportiert und 115 000 Tonnen importiert (WWF, 2020).
- Die meisten verarbeiteten Kunststoffabfälle werden nach China oder in andere asiatische Länder gebracht, wo sie aufgrund fehlender Anlagen weiter zerlegt werden.
- Die PH ist Unterzeichner des Basler Übereinkommens über die Kontrolle der grenzüberschreitenden Verbringung gefährlicher Abfälle und ihrer Entsorgung (WWF, 2020). Dies verpflichtet die PH, den Empfängerstaat über die Ausfuhr von Abfällen zu informieren, bevor diese stattfindet.
- Laut Statistischem Amt hat die PH 1881k Tonnen Kunststoffabfälle, Kunststoffprodukte und Kunststoffverpackungen importiert.
- Zu den wichtigsten Partnerländern, aus denen die Philippinen 2019 Kunststoff oder Gummi einführen, gehören China, Japan, Thailand, Malaysia und Singapur.
<https://wits.worldbank.org/CountryProfile/en/Country/PHL/Year/2019/TradeFlow/Import/Partner/by-country/Product/39-40%20PlastiRub/Show/Partner%20Name:MPRT-TRD-VL:MPRT-PRDCT-SHR:AHS-WGHTD-AVRG:MFN-WGHTD-AVRG:/Sort/MPRT-TRD-VL/Chart/top5>
- In einer von der JICA 2008 durchgeführten Studie wurde festgestellt, dass der größte Exportmarkt der Philippinen für wiederverwertbare Abfälle offenbar die Nachbarländer in der Region sind, während die größte Importquelle für Altpapier und Altkunststoff die westlichen Länder sind.
https://www.eria.org/uploads/media/Research-Project-Report/RPR_FY2009_10_Chapter_3.pdf

3.9 Zukunftsperspektiven: Nachfrageentwicklung und Angebotsmöglichkeiten

- Laut dem Bericht der Weltbank aus dem Jahr 2021 über die Kreislaufwirtschaft auf den Philippinen, insbesondere im Hinblick auf Kunststoffe, würde die Schaffung einer Kreislaufwirtschaft für Kunststoffe den Philippinen bessere Einkommen und Recyclinginitiativen ermöglichen, da die Recyclingsituation auf den Philippinen nach wie vor unzureichend und nicht nachhaltig ist.
- In dem Bericht der Weltbank werden auch Zukunftsaussichten und Möglichkeiten für die philippinische Regierung aufgezeigt, um den privaten Sektor stärker in die Verbesserung von Nachfrage, Angebot und Investitionen einzubinden. In dem Bericht heißt es, dass, wenn es Anreize zur Reduzierung von Kunststoffen und zur Förderung von Wiederverwendungssystemen gäbe, Investitionen in Unternehmen, die wiederbefüllbare oder neue Abgabemodelle anbieten, attraktiver wären und sich die Akteure des Privatsektors stärker auf die Entwicklung von Wiederverwendungs-/Nachfüllmodellen konzentrieren würden, um Beutel zu ersetzen.
- Auch würden Investitionen in Recycler weiter angeregt, wenn modulierte Gebühren für nicht recycelbare Kunststoffe und niedrigere Gebühren für Kunststoffe mit recyceltem Inhalt erhoben würden.
<https://www.worldbank.org/en/country/philippines/publication/market-study-for-philippines-plastics-circularity-opportunities-and-barriers-report-landing-page>

4. Rechtlicher Rahmen

4.1 Rechtlicher Rahmen: allgemeine Charakterisierung des Rechtssystems, einschlägige Gesetze und Vorschriften

Allgemeine Information

- Das Rechtssystem der Philippinen ist eine Mischung aus römischem (Zivilrecht) und anglo-amerikanischem (Common Law) Recht, Gewohnheitsrecht und islamischem Recht. Das Zivilrecht kommt in Bereichen wie Familienbeziehungen, Eigentum, Erbrecht, Vertrag und Strafrecht zum Tragen, während Gesetze und Grundsätze des Common Law in Bereichen wie Verfassungsrecht, Verfahren, Gesellschaftsrecht, Steuern, Versicherungen, Arbeitsbeziehungen, Bankwesen und Währung zu finden sind.

<https://cacj-ajp.org/philippines/legal-system/introduction-to-the-legal-system/>

- In einem veröffentlichten Artikel von Salvador Carlota, dem Dekan des UP College of Law, hat er die drei wichtigsten Merkmale des philippinischen Rechtssystems hervorgehoben, nämlich die harmonische Verschmelzung von Gewohnheitsrecht und Zivilrecht in einem Rechtssystem
- Das philippinische Rechtssystem ist eine einzigartige Mischung aus Common Law und Zivilrechtsprinzipien. Das öffentliche Recht orientiert sich an den Grundsätzen des Common Law, während das Privatrecht der spanischen Zivilrechtstradition folgt, was vor allem eine Folge der Kolonialgeschichte des Landes ist.
 - Die Doktrin der Gewaltenteilung zwischen der Exekutive, der Legislative und der Judikative
- Die Doktrin der Gewaltenteilung soll eine Tyrannei verhindern, indem sie die Konzentration der souveränen Staatsgewalt in einem einzigen Organ verhindert.
 - Die Befugnis zur gerichtlichen Überprüfung und die Bill of Rights in der Verfassung
- Der Oberste Gerichtshof der Philippinen ist führend in der Diskussion und Entscheidung von Rechtsfragen, einschließlich der Bedeutung und des Umfangs der verfassungsmäßig garantierten Rechte, wie sie in der Bill of Rights der Verfassung festgelegt sind.

<http://www.ialsnet.org/meetings/enriching/carlota.pdf>

Einschlägige Gesetze und Vorschriften für Umweltangelegenheiten und Abfallwirtschaft

- Präsidialdekret 825
 - Darin heißt es, dass jede Person, die Müll, Unrat oder andere Abfälle auf öffentlichen Plätzen wie Straßen, Kanälen oder Parks ablagert oder wegwirft, mit einer Freiheitsstrafe von mindestens 5 Tagen und höchstens einem Jahr oder mit einer Geldstrafe von mindestens 100,00 PHP oder mehr als 2.000,00 PHP oder nach Ermessen des Gerichts sowohl mit einer Geldstrafe als auch mit einer Freiheitsstrafe belegt werden kann. Handelt es sich bei dem Zuwiderhandelnden um ein Unternehmen, eine Firma oder eine andere juristische Person, so wird die Höchststrafe gegen den Präsidenten, den Geschäftsführer, den Direktor oder die verantwortlichen Personen verhängt.
- Republikgesetz 9003
 - Es handelt sich um ein Gesetz, das ein ökologisches Programm für die Bewirtschaftung fester Abfälle vorsieht, die notwendigen institutionellen Mechanismen und Anreize schafft, bestimmte Handlungen für verboten erklärt und Strafen vorsieht, Mittel zuweist und andere notwendige Rahmenbedingungen für die Bewirtschaftung fester Abfälle auf den Philippinen festlegt.
- Verwaltungsanordnung 1993-90
 - Dieser Verwaltungserlass ebnete den Weg für die Einrichtung eines Projektmanagementbüros für die Bewirtschaftung fester Abfälle im Rahmen der Task Force des Präsidenten für die Abfallwirtschaft.

- Departement-Verwaltungsanordnung 2019-21
 - Bietet Leitlinien für die Verwaltung von Abfallverbrennungsanlagen für die integrierte Bewirtschaftung von Siedlungsabfällen
- Verwaltungsanordnung 2001-34 des Ministeriums
 - Umreißt die Durchführungsbestimmungen und -vorschriften des Republic Act 9003
- Verwaltungserlass des Ministeriums 1998-50
 - Bereitstellung von Leitlinien und Prämissen für die Annahme der Kriterien für die Identifizierung und das Screening von Deponiestandorten für die Entsorgung fester Siedlungsabfälle
- Verwaltungsanordnung des Ministeriums 1998-49
 - Umreißt die technischen Richtlinien für die Beseitigung fester Siedlungsabfälle • EMB-Memorandum Rundschreiben 2019-008
 - Verabschiedung der Entschließung Nr. 669 der Nationalen Kommission für die Bewirtschaftung fester Abfälle (NSWMC) aus dem Jahr 2016 "Leitlinien für die Einrichtung und den Betrieb von Technologien zur Energiegewinnung aus Abfall für feste Siedlungsabfälle".
- EMB-Memorandum Rundschreiben 1988-39A
 - Änderung des Memorandum Circular No. 39-A von 1998 durch Wiedereinsetzung der Presidential Task Force on Waste Management • NSWMC Entschließung Nr. 1363 Serie 2020
 - Dies ist eine Entschließung, mit der das Ministerium für Umwelt und natürliche Ressourcen (DENR) angewiesen wird, das Verbot der Verwendung von unnötigen Einwegkunststoffen, wie in dieser Entschließung aufgeführt, vorzubereiten und umzusetzen, was von den nationalen Regierungsbehörden (NGAs), den Büros der lokalen Regierungseinheiten (LGUs) und allen anderen von der Regierung kontrollierten Büros befolgt und umgesetzt werden muss. <https://emb.gov.ph/laws-and-policies-solid-waste-management-3/>

4.2 Importthemen

- Importprozess
 - Registrierung: Unternehmen benötigen zunächst ein Import Clearance Certificate vom Bureau of Internal Revenue. Anschließend melden sich die Importeure beim Bureau of Customs (BOC) an und richten ein Konto im Client Profile Registration System (CPRS) ein. Das Import Clearance Certificate ist drei Jahre lang gültig, während die Akkreditierung des Zollkundenprofils jährlich aktualisiert werden muss. Die CPRS-Akkreditierung kostet 1000 Pesos (20 US\$) und die Bearbeitung dauert normalerweise 15 Arbeitstage.
 - Unternehmen, die in die Philippinen importieren, müssen bei der Ankunft ihrer Waren die folgenden Dokumente vorlegen:
 - Packing list
 - Invoice
 - Bill of lading
 - Import Permit
 - Customs Import Declaration
 - Certificate of Origin
 - Importeure, die Tiere, Pflanzen, Lebensmittel, Medikamente oder Chemikalien einführen, müssen zusätzlich eine Bescheinigung über die Produktregistrierung von der philippinischen Lebensmittel- und Arzneimittelbehörde erhalten.
- Zölle und Steuern:
 - Die Philippinen folgen der Standard International Trade Classification (SITC) der Vereinten Nationen. Die Einfuhrzölle können zwischen 0 und 65 Prozent liegen.

- Die philippinische Zollkommission hat ein Webportal zur Zolltarifsuche eingerichtet, das Importeuren helfen soll und das hier aufgerufen werden kann.
- Der philippinische Zoll erhebt auf importierte Waren eine Mehrwertsteuer (VAT) von 12 Prozent. Der philippinische Zoll erhebt keine Zölle oder Steuern für Waren im Wert von weniger als 10.000 Pesos (200 US\$).
- Als Mitglied des Verbandes Südostasiatischer Nationen (ASEAN) sind die Philippinen natürlich Teilnehmer des ASEAN Trade in Goods Agreement (ATIGA). Das Land kommt in den Genuss erheblich reduzierter Zollsätze innerhalb der ASEAN, obwohl einige Zolllinien für empfindliche Lebensmittelprodukte weiterhin bestehen. Aufgrund ihrer Mitgliedschaft in der ASEAN sind die Philippinen auch an den fünf Freihandelsabkommen beteiligt, die die ASEAN mit den folgenden Ländern oder Ländergruppen unterzeichnet hat:
 - Australien und Neuseeland
 - China
 - India
 - Japan
 - Korea

<https://www.aseanbriefing.com/news/import-and-export-procedures-in-the-philippines-best-practices/>

4.3 Vertriebsmöglichkeiten

Der direkte Vertrieb an Endabnehmer auf den Philippinen ist nur unter sehr spezifischen Umständen erfolgsversprechend. Er setzt ein gut ausgeprägtes lokales Netzwerk und umfassendes Wissen über Strukturen voraus. Zusätzlich ist es eine lokal weniger übliche Herangehensweise. Daher ist es empfehlenswert, den Vertrieb durch einen lokalen Partner durchzuführen.

Bei der Zusammenarbeit mit einem lokalen Geschäftspartner übernimmt dieser den Vertrieb des Produktes an die Endabnehmer. In der Regel hat der Partner bereits Erfahrung mit Import und Registrierung sowie ein ausgeprägtes Netzwerk, tiefgehende Erfahrung im Markt und Kenntnis über die Gepflogenheiten im Lande. Der Vorteil hierbei ist, dass der lokale Partner als Marktexperte fungiert und seine bereits vorhandenen Vertriebskanäle verwendet werden können. Allerdings ist das Unternehmen abhängig von den Kontakten und der Erfahrung des lokalen Partners. Die Herausforderung ist hier die Identifizierung eines seriösen Unternehmens, das den Anforderungen der deutschen Firma entspricht.

<https://www.gtai.de/de/trade/philippinen/wirtschaftsumfeld/vertrieb-und-handelsvertreter suche-philippinen-156926> (Geöffnet 29.07.2022)

Niederlassungsmöglichkeiten

Für eine wirtschaftliche Tätigkeit von Ausländern auf den Philippinen kommen im Regelfall die Gründung einer inländischen Kapitalgesellschaft (domestic corporation) oder einer ausländischen Niederlassung (representative office/ branch office) in Frage. Eine inländische Kapitalgesellschaft ist eine Gesellschaft, die nach philippinischem Recht gegründet und betrieben wird. Eine ausländische Niederlassung hingegen ist eine Präsenz auf den Philippinen von einer nach ausländischem Recht gegründeten und betriebenen Gesellschaft. (Kapitel 6). Zuvor sollte jedoch die [Foreign Negative Investment List](#) überprüft werden, um festzustellen, welche Wirtschaftsbereiche offen für ausländische Unternehmen sind.

<https://www.gtai.de/de/trade/philippinen/wirtschaftsumfeld/vertrieb-und-handelsvertreter suche-philippinen-156926> (Geöffnet 29.07.2022)

Inländische Kapitalgesellschaft

Die Eintragung einer inländischen Kapitalgesellschaft erfordert die Abgabe der folgenden Dokumente:

- A. Reservierung des Firmennamens
- B. Gesellschaftsvertrag (articles of incorporation)
- C. Nebenvereinbarungen (by-laws)
- D. Eidesstattliche Versicherung des Schatzmeisters (treasurer's affidavit)
- E. Verpflichtung zur Namensänderung im Falle eines Namenskonflikts
- F. Nachweis der Überweisung aus dem Ausland sofern zutreffend

Die Gebühr der Eintragung beläuft sich auf 0,2% des genehmigten Stammkapitals. Es gibt keine Mindestkapitalerfordernis, soweit nicht anders geregelt durch Sondergesetze. Es muss mindestens 1 Gründungsgesellschafter/-in beteiligt sein, höchstens jedoch 15, dieselbe Anzahl gilt für Mitglieder des Aufsichtsrats, diese müssen gleichzeitig Anteilseigner sein. Die wichtigsten Vorstandsmitglieder sind der Vorsitzende (president), Generalsekretär (secretary) und der Schatzmeister (treasurer). Der

Vorstandsvorsitzende muss gleichzeitig im Aufsichtsrat sein, der Schatzmeister (treasurer) muss auf den Philippinen ansässig sein und bei dem Generalsekretär muss es sich um einen philippinischen Staatsbürger mit Wohnsitz auf den Philippinen handeln. Der Vorstandsvorsitzende kann nicht gleichzeitig Generalsekretär oder Schatzmeister sein.

Ausländische Niederlassung

Die Eintragung einer ausländischen Betriebsstätte setzt die Überweisung von mindestens 200.000 USD aus dem Ausland voraus und eine Sicherheitskaution von 500.000 PHP. ([Foreign Investments Act, as amended, Secs. 8 & 3\(a\). Revised Corporation Code, Sec. 143.](#)). Die folgenden Dokumente müssen für die Eintragung eingereicht werden:

- A. Reservierung des Firmennamens
- B. Gültiger Gesellschafter-/ Vorstandsbeschluss, der zur Gründung einer Betriebsstätte auf den Philippinenermächtigt, Benennung eines auf den Philippinen ansässigen Handlungsbevollmächtigten oder nach der Einstellung der Geschäftstätigkeit auf den Philippinen die Einreichung jeglicher Vorladungen oder gerichtlicher Verfahren gegenüber der Securities and Exchange Commission (SEC) gültig sind
- C. Geprüfter Jahresabschluss des Stammhauses vom letzten vorhergehenden Stichtag vor dem Zeitpunkt der Eintragung
- D. Handelsregistrauszug des Stammhauses
- E. Gesellschaftsvertrag
- F. Nebenvereinbarungen (by-laws)
- G. Bestätigung des philippinischen Handlungsbevollmächtigten über die Annahme der Ernennung, falls dieser Handlungsbevollmächtigte nicht der Unterschriftsleistende auf der Beantragung der Eintragung ist
- H. Eidesstattliche Versicherung des Vorstandsvorsitzenden des Stammhauses oder des philippinischen Handlungsbevollmächtigten über die Zahlungsfähigkeit des Stammhauses

Alle außerhalb der Philippinen ausgestellten Dokumente müssen vom philippinischen Konsulat entsprechend beglaubigt werden.

Alle Dokumente, die in einer anderen Sprache als Englisch verfasst wurden, müssen auf Englisch übersetzt werden. Die

Eintragungsgebühr beträgt 1% des Überweisungsbetrags aus dem Ausland.

http://deszr.com/media/primer_ger.pdf

5. Anhang: Marktakteure

Govt. Offices responsible for Waste Management:

Name of Stakeholder	Website link	Description	Logo
National Solid Waste Management Commission (NSWMC)	https://nswmc.emb.gov.ph/	Major agency tasked to implement Republic Act 9003, the Ecological Solid Waste Management Act of 2000. Also oversees the implementation of appropriate solid waste management plans by end-users and local governments as mandated by law	
DENR EMB	https://emb.gov.ph/	Mandated to follow national environmental laws that would regulate environmental management.	
DTI-Berlin	https://www.dti.gov.ph/overseas/berlin/	Currently the representative office of the Department of Trade and Industry (DTI) in Germany. Involved in developing the appropriate Philippine National Standards (PNS) for compostable plastic products.	
Philippine Economic Zone Authority (PEZA)	http://www.peza.gov.ph/	PEZA is attached to the DTI and is meant to oversee developers and operators of ready-to-occupy and environment-friendly Special Economic Zones.	

Private Stakeholders concerned with Recycling and Waste Management:

Name of Stakeholder	Website link/ FB	Description	Logo
Science Park of the Philippines, Inc.	https://sciencepark.com.ph	The industrial parks of SPPI are home to Fortune 500 companies and major multinational companies.	
SWAPP	https://www.facebook.com/swapp.philippines	Non-profit membership organization composed of solid waste practitioners from Local Government Units, National Government Agencies, Non-government organizations, and the Academe	

Alliance to End Plastic Waste	https://endplasticwaste.org/	Believes in collaborative action to end plastic waste. Has a project called <i>Planks of Promise</i> that turn plastic waste from the Metro Manila area into recyclable plastic planks that will be made into emergency shelters for Filipinos displaced by natural disasters.	
World Wide Fund for Nature	https://wwf.org.ph/	WWF-PH has been working as a national organization of the WWF network and has successfully implemented various conservation projects to help protect some of the most biologically-significant ecosystems in Asia.	
Mother Earth Foundation	http://www.motheearthphil.org/	Works towards a zero-waste PH and actively creates waste assessments and brand audits	
Philippine Alliance for Recycling and Materials Sustainability	*No website, no FB page but constantly cited in newspaper articles as one of the biggest alliances of waste management in the PH.	Non-profit multi-stakeholder organization that aims to develop and implement a comprehensive waste management program to increase resource recovery, such as plastics and other packaging materials, and reduce landfill dependence leading toward a zero waste Philippines	
First Philippine Industrial Park	https://www.fpip.com/	Promotes stability and growth, allowing businesses to thrive	

